

Währungssysteme und Währungskrisen

(Herbstsemester 2019)

- Informationen -

Art und Verwendbarkeit des Moduls: Wahlveranstaltung im Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre, BA Geschichte, BA Kultur und Wirtschaft, MSc Wirtschaftspädagogik.

Turnus des Angebots: unregelmäßig

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode: Blockseminar (2 SWS)

Arbeitsaufwand: 168 (Einführungsveranstaltung, Blocktermine, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit und der Präsentation sowie für das Selbststudium)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung: Seminararbeit (70%), Präsentation und Mitarbeit (20%), Koreferat (10%)

Ziele und Inhalte des Moduls: In diesem Seminar betrachten wir die langfristige Entwicklung von Währungssystem sowie die Ursachen und Folgen historischer Währungskrisen. Der Themenrahmen erstreckt sich über einen Zeitraum von über 1.000 Jahren, ausgehend von den Edelmetallwährungen des Mittelalters bis zur Gründung des Europäischen Währungssystems am Ende des 20. Jahrhunderts. Besondere Berücksichtigung finden insbesondere die Zeit des internationalen Goldstandards vor dem Ersten Weltkrieg, der Gold-Devisen-Standard der Zwischenkriegszeit sowie das Bretton-Woods-System.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Zentrales Anliegen des Blockseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.

Weitere Informationen: Themenliste und Literaturangaben finden Sie [hier](#) oder auf meiner Homepage (<http://donges.vwl.uni-mannheim.de/>). Die Anmeldung zum Seminar erfolgt während des zentralen Anmeldezeitraums. Weitere für die Anmeldung relevante

Informationen werden über das Portal2 bzw. dem Newsletter der Abteilung VWL mitgeteilt:
<https://www.vwl.uni-mannheim.de/service/fuer-studierende/maillingliste-vwlstudium/>.

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: maximal 14 Teilnehmer.

Kontakt: Dr. Alexander Donges; Telefon: 0621-181-3428; E-Mail: donges@uni-mannheim.de; Büro: L7, 3-5, Raum S10.

Termine und Veranstaltungsort:

Einführungsveranstaltung: Montag, den 2. September 2019, 17:15-18:45 Uhr in L9, 1-2,
Seminarraum 003

Blocktermin 1a: Donnerstag, den 7. November 2019, 08:30-12:00 Uhr in L9, 1-2,
Seminarraum 002

Blocktermin 1b: Donnerstag, den 7. November 2019, 13:45-18:45 Uhr in SO
Seminarraum 133 (Schloss Schneckenhof Ost)

Blocktermin 2a: Freitag, den 8. November 2019, 08:30-12:00 Uhr in
SO Seminarraum 133, (Schloss Schneckenhof Ost)

Blocktermin 2b: Freitag, den 8. November 2019, 15:30-18:45 Uhr in L7, 3-5,
Raum P 043